

Mit Skandia der Krise trotzen

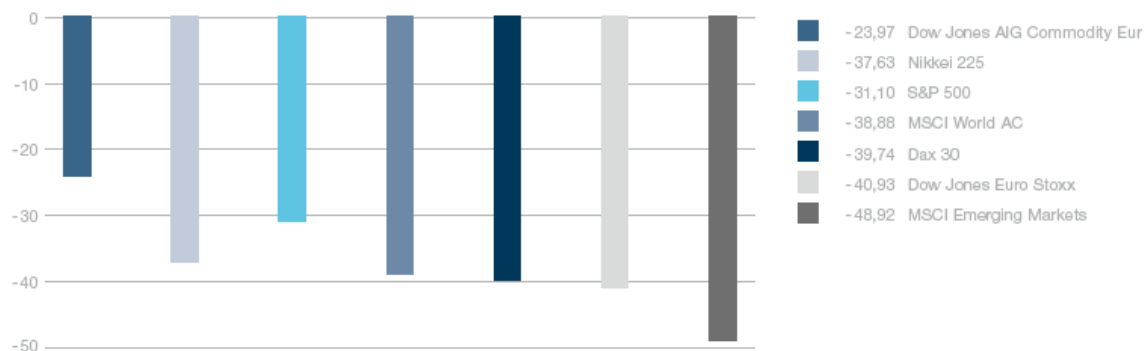
Investment-Optionen der Skandia schneiden deutlich besser ab als der Markt.

Sonderinformation:
Stand 15.10.2008

Die Bankenkrise ließ die Kurse auf den Aktienmärkten in aller Welt stark fallen

Eine Situation, die die Kunden der Skandia durch Einsatz der ausgezeichneten Skandia Investment-Optionen (Skandia Portfolio-Navigator und Garantiefonds Skandia Euro Guaranteed 20XX) jedoch gut gemeistert haben. Und wie: das sehen Sie anhand der aktuellen Marktentwicklung.

Wertentwicklung in Prozent vom 1.1.08 – 15.10.08



Die Bankenkrise dieses Jahr hat die Aktienmärkte in aller Welt stark fallen lassen. Der breit diversifizierte MSCI World (inklusive Emerging Markets) büßte bis zum 15.10. 38,88% ein, der DAX 39,74%. Während die Verluste in den USA etwas geringer waren, lagen sie in Europa höher und in den Schwellenländern am höchsten. In den ersten beiden Oktoberwochen schwankten die Märkte wie nie zuvor. Die Verluste am 9. und 10.10.2008 lagen so hoch wie

seit dem Einbruch im Oktober 1987 nicht mehr. Dafür erholten sich die Aktienmärkte am darauf folgenden Montag um 10% - für den Dow Jones und andere Indizes der renditestärkste Tag ihrer Geschichte, der japanische Nikkei legte sogar um mehr als 14% zu. Die meisten Märkte gingen jedoch schon am nächsten Tag wieder auf Talfahrt. Aufgrund dieser starken Marktbewegungen hat sich die Skandia entschlossen, einen Performancebericht zur Monatsmitte herauszubringen.

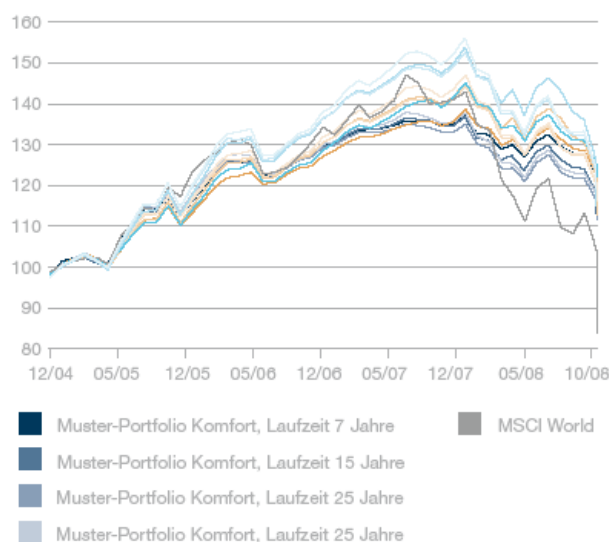
Zum Stand 15.10.2008 standen die meisten Aktienfonds, die in den Hauptmärkten anlegen, zwischen 30% und 45% unter Jahresanfangskursen. Bei den Schwellenländerfonds waren die Zahlen noch schlechter. Selbst Rohstoffwerte, die in der ersten Jahreshälfte noch große Gewinne abgeworfen hatten, brachen ab dem dritten Quartal ein und ließen den von Rohstoffindex DJ AIG Commodity Eur um 23,97% unter seinen Stand zu Jahresbeginn fallen. Die schweren Kurseinbrüche machten auch vor anderen Anlagen wie Rohstoffen, REITS, Hochzinsanleihen und sogar vielen Hedgefonds nicht halt. In einem solchen Marktumfeld konnte selbst die im Allgemeinen sonst sehr hilfreiche Diversifikation kaum helfen.

Auch in der Krise Punkten: Skandia Portfolio-Navigator

Deutlich besser als der MSCI World: Der Skandia Portfolio-Navigator

Die Verluste der Navigatorportfolios waren geringer als die des weltweiten Aktienindex MSCI World. Die Grafik zeigt die Wertentwicklungen der standardmäßig betrachteten 12 Beispielkunden:

Wertentwicklung zum 15.10.2008 in Prozent



- Muster-Portfolio Dynamik, Laufzeit 7 Jahre
- Muster-Portfolio Dynamik, Laufzeit 15 Jahre
- Muster-Portfolio Dynamik, Laufzeit 25 Jahre
- Muster-Portfolio Dynamik, Laufzeit 25 Jahre
- Muster-Portfolio Chance, Laufzeit 7 Jahre
- Muster-Portfolio Chance, Laufzeit 15 Jahre
- Muster-Portfolio Chance, Laufzeit 25 Jahre
- Muster-Portfolio Chance, Laufzeit 25 Jahre

Die exemplarische Wertentwicklung der Muster-Portfolios zeigt, dass der Skandia Portfolio-Navigator Kursverluste grundsätzlich besser abgefertigt hat als der MSCI World und dadurch zu einer besseren Performance geführt hat. Grund dafür ist die breitere Diversifikation und die systematische Umschichtung von renditeorientierten in sicherheitsorientierte Anlagen und zurück.

Muster-Portfolios: Einmalanlage, 35 Jahre Laufzeit, ohne Kosten der Fondspolice.

Seit Jahresbeginn erbrachten die Musterportfolios Renditen von

	7 Jahre	15 Jahre	25 Jahre	35 Jahre
Komfort	-7,60	-10,72	-10,59	-10,90
Dynamik	-10,51	-16,88	-16,00	-16,58
Chance	-12,73	-21,69	-22,81	-22,95

Im Allgemeinen sind Portfolios von Verträgen mit längeren Laufzeiten dynamischer aufgestellt und gehen für mehr Renditechancen auch höhere Risiken ein.

Europäische Aktien und globale Nebenwerte verloren noch stärker als der MSCI World. Besonders von der Krise betroffen waren Fonds mit Anlageschwerpunkt Emerging Markets. Diese Anlageklasse wurde vom Navigator generell hoch gewichtet. Der vom Navigator in diesem Segment meistverwendete Fonds war der First State Global Emerging Market Leaders Fonds, der dank guten Managements mit einem Verlust von 29% um rund 15 Prozentpunkte besser abschnitt als seine Konkurrenten im Durchschnitt (Stand 15.10.2008).

Erfreulicherweise konnten selbst die chancenorientierten Navigator-Portfolios die Einbrüche der Märkte zum Teil abfedern. Besonders hilfreich waren hierfür die von Multi-Invest gemanagten Fonds, die dieses Jahr primär in Cash investiert waren und nur 1,15% bzw. 1,82% verloren. Eine Auswertung von rund 5.000 Vertragsportfolios hat ergeben, dass diese Fonds bei über 99% der Portfolios mit durchschnittlich zusammengenommen 28% gewichtet waren. Bei den sicherheitsorientierten Anlagen brachten die schwerpunktmäßig eingesetzten Anleihen mit kurzer Restlaufzeit und die offenen Immobilienfonds positive Renditen.

Wie funktioniert der Skandia Portfolio-Navigator?

Der Skandia Portfolio-Navigator ist als ein langfristiges Instrument zur Portfoliooptimierung und zum Risikomanagement konzipiert. Die Portfoliooptimierungen finden auf zwei Stufen statt:

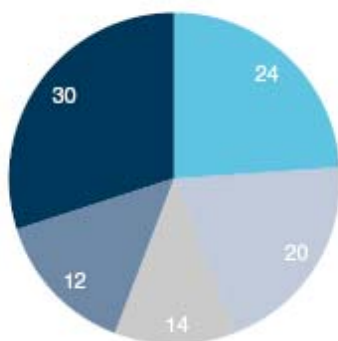
1. Stufe: Auf Marktereignisse reagieren die Fondsmanager der vom Navigator verwendeten Fonds innerhalb von Tagen. Besonders hervorzuheben sind hier wiederum die Fonds von Multi-Invest, die fast das ganze Jahr über in Cash investiert waren und damit den weltweiten Börseneinbrüchen erfolgreich trotzen konnten.

2. Stufe: Im Quartalsrhythmus optimiert der Skandia Portfolio-Navigator jedes einzelne Depot und berücksichtigt dabei auch den aktuellen Vertragswert und die bisherige Wertentwicklung. Auf Quartalsbasis wird somit auch die Aufteilung auf renditeorientierte und sicherheitsorientierte Anlagen angepasst. Nach besonders guten Wertentwicklungen wird ein Teil der Kursgewinne realisiert und konservativ angelegt. Bei fallenden Aktienkursen werden die Aktien dann günstiger zurückgekauft. Dieser Effekt war bei vielen Portfolios zu beobachten. Nach starken Verlusten beginnt der Navigator, die Portfolios sicherheitsorientierter zu gestalten. Sobald sich die Märkte erholt haben, wird der Anteil renditeorientierte Anlagen wieder erhöht.

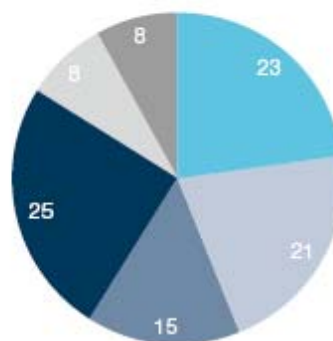
Individuelle Vermögensverwaltung erstklassig investiert

Bei vielen Kunden haben die fallenden Kurse dazu geführt, dass dieser Mechanismus gegriffen hat. Die Mitte September (vor den großen Einbrüchen) optimierten Portfolios hatten in Schnitt weniger renditeorientierte Anlagen als im Vorquartal. Bei gut 20% der Verträge wurde bereits Mitte September der Anteil renditeorientierter Fonds um mehr als 5%-Punkte abgebaut. Bei den Optimierungen im Oktober fielen die Umschichtungen erheblich stärker aus. In einigen extremen Fällen wurde der Anteil renditeorientierter Fonds auf 50% (im Rendite-/Risikoprofil Chance) abgebaut.

Muster-Portfolio Juni 2008



Muster-Portfolio September 2008



Angaben in Prozent

Aktien Europa

Aktien EmMA

Aktien Nebenwerte

Aktien Japan -hedged

Multi Invest

C-Quadrat

Offene Immobilienfonds

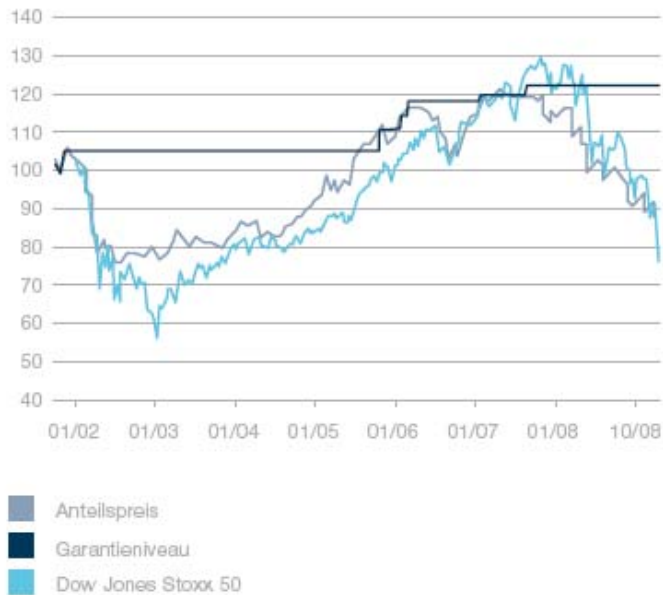
Die Portfolioumschichtungen sollen anhand eines realen Beispielkunden veranschaulicht werden. Der Versicherungsvertrag von 40 Jahren Laufzeit und 40 Jahren Beitragszahlungsdauer begann am 1.12.2006. Das angewählte Rendite-/Risikoprofil ist Chance. Die linke Grafik zeigt das Portfolio des Beispielkunden nach der Optimierung im Juni 2008. Die Schwerpunkte der Anlage waren Aktien aus Europa, den Schwellenländern, Japan, Nebenwerten sowie die von Multi-Invest. Gemanagten Total-Returnfonds. Zum Zeitpunkt der turnusmäßigen Optimierung 3 Monate später war der Vertragswert aufgrund der Marktverhältnisse zurückgegangen. Der Skandia Portfolio-Navigator wählte eine vorsichtigere Allokation: Die Nebenwerte verschwanden gänzlich aus dem Portfolio, aufgebaut wurde hingegen eine Position von 8% im C-Quadrat Arts Total Return Dynamic. Außerdem wurden offene Immobilienfonds als konservative Anlageklasse beigemischt. Der Anteil der Multi-Invest Fonds sank um einige Prozent.

Der Garantiefonds Skandia Euro Guaranteed 20XX

Der Garantiefonds Skandia Euro Guaranteed 20XX legt in fallenden Märkten zunehmend konservativer an. Daher wurde die Aktienquote im Laufe des Jahres stark verringert, so dass der Einbruch der Märkte teilweise abgedeckt werden konnte. Die steigenden langfristigen Zinsen führten zu Kursverlusten bei den im Jahr 2023 ablaufenden Staatsanleihen und drückten damit den Anteilspreis zusätzlich zu den fallenden Aktienkursen. Der SEG 2023 verlor seit Jahresbeginn 28,68%, der Dow Jones Stoxx sogar 41,07. Der konservative Ansatz des Garantiefonds brachte somit bis vom Jahresbeginn zum 15.10. einen Vorteil von über 12%-Punkten.

Bei Kurseinbrüchen wie aktuell sinkt zwar der Kurswert, die Garantie zum Ablauf verbleibt aber auf dem zuvor erreichten Höchststand. Der Vorteil für den Kunden: Mit seinen Sparbeiträgen erwirbt er Garantiefondsanteile zum Kurswert, die Garantie bezieht sich aber auf den Höchststand – auch für die zu dem niedrigen Kurswert erworbenen Anteile. Den SEG 2023 konnten die Kunden beispielsweise am 15.10.2008 zu einem Kurs von € 85,72 (Kurswert) erwerben, zum Ablauf sind € 121,66 (Garantierter Wert) garantiert: ein Plus von 41,9 % auf den Sparbeitrag ist also zum Ablauf im Garantiefonds sicher.

Skandia Garantiefonds seit Auflage
(Stand 15.10.2008)



Gemanagte Portfolios

Die Gemanagten Portfolios werden auf Basis der Erkenntnis gemanagt, dass das Timing der Märkte fast unmöglich und momentan sogar noch schwieriger ist als sonst. Zwar wäre es naheliegend, jetzt alle Aktienfonds zu verkaufen. Dies würde aber das Risiko bergen, dass man den Wiedereinstieg nicht zur rechten Zeit schafft und daher einen Großteil der Markterholung verpasst. Damit würde es schwer, die bisherigen Verluste wieder aufzuholen. Die monatlich stattfindende Umfrage unter Fondsmanagern hat für Anfang Oktober 2008 herausgefunden, dass mehr als die Hälfte der Fondsmanager der Meinung sind, dass in Summe die globalen Aktienmärkte derzeit unterbewertet sind. Dies ist die positivste Einschätzung seit mehr als 10 Jahren – einschließlich der Jahre 2002/3. Jedoch ist die Stimmung der Fondsmanager aktuell noch verhalten und die Cashquoten sind hoch. Die günstige Bewertung der Aktien legt jedoch nahe, dass ein Ausstieg jetzt eher ungünstig ist.

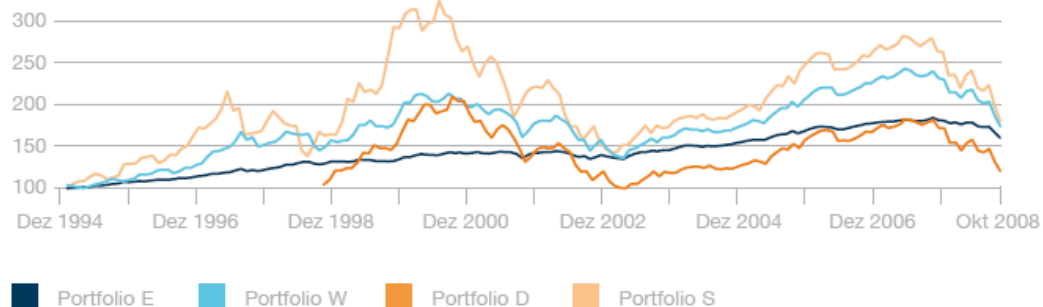
Die Portfolios werden mit dem Ziel gemanagt, ihre jeweilige Benchmark zu schlagen. Hierin unterscheiden sie sich stark vom Skandia Portfolio-Navigator, der eine Performance von 7% p.a. (Komfort), 8% p.a. (Dynamik) und 9% p.a. (Chance) über die gesamte Laufzeit des jeweiligen Versicherungsvertrages anstrebt.

Entsprechend der Einschätzung eines Großteils der Fondsmanager sind US-Aktien aktuell übergewichtet, was sich in Anbetracht des steigenden Dollars als richtig erwiesen hat. Die stärkere Gewichtung der Multi-Invest Fonds (aktuell 10% in allen vier Portfolios) hat sich positiv bemerkbar gemacht. Das hohe Gewicht der Emerging Markets hat sich nachteilig ausgewirkt.

Insgesamt betrug die Performance im laufenden Jahr bis 15.10.:

Portfolio E	Portfolio W	Portfolio D	Portfolio S	MSCI World
-11,3%	-24,0%	-30,5%	-30,7%	-38,88

Performance Gemanagte Portfolios (Stand 15.10.2008)



Bitte beachten Sie: Wertentwicklungen der Vergangenheit erlauben keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung.

(Quelle: Standart & Poor's Fund Service, Skandia Wertentwicklung in %.

Die aktuelle Ausrichtung deckt sich mit den gesammelten Ansichten und Einsichten von mehreren Hundert Fondsmanagern, die in der Merrill Lynch Fondsmanagerumfrage Anfang Oktober ihre Sichtweisen geäußert haben.

Einzelfonds

Die starken Markteinbrüche haben die zu starken Verlusten bei den Aktienfonds geführt. Dieser Entwicklung konnten sich auch die Qualitätsfonds in der Skandia Auswahl nicht entziehen.

Übersicht über die Wertentwicklungen einiger der beliebtesten Aktienfonds, Stand 15.10.2008:

	Rendite- /Risikoklasse	laufendes Jahr	1 Jahr
Templeton Growth (Euro)	4	-38,06	-41,20
Lingohr Systematic LBB Invest	4	-39,35	-43,29
M&G Global Basics	4	-34,14	-35,58
Sauren Global Growth Plus	4	-30,73	-34,60
Fidelity Funds - European Growth	4	-39,68	-41,22
Black Rock Emerging Europe Fund	5	-57,92	-54,86
Fidelity Funds - South East Asia	5	-46,04	-48,94
Skandia Pacific Equity managed by First State	5	-32,21	-31,65
Black Rock World Mining Fund	5	-55,02	-56,69
Black Rock World Gold Fund	5	-38,66	-38,25

Einige der Fonds, die sich am besten geschlagen haben:

	Rendite- /Risikoklasse	laufendes Jahr	1 Jahr
DWS Geldmarkt Plus	1	1,54	2,38
Grundbesitz Global	2	4,67	5,87
CS Euroreal	2	3,82	4,92
AXA Immoselect	2	3,47	4,64
Credit Suisse Bond (Lux) Short-Term Euro B	2	2,54	2,94
C-Quadrat ARTS Total Ret Balanced	3	-6,12	-5,51
JPM Highbridge Statistical Market Neutral	4	7,78	7,49
Multi Invest Spezial OP	4	-1,15	-4,78
Multi Invest OP	4	-1,82	-5,21
ETF Dachfonds	4	-2,87	-4,06

Aktuelle Renditedaten aller Fonds finden sich auf www.skandia.de.

Allgemeiner Hinweis zu der Darstellung der Wertentwicklungen:

Vergangenheitsperformance sagt nichts über zukünftige Performance.

Der Wert der Anlage kann steigen aber auch fallen. Es besteht die Möglichkeit, dass der Gesamterlös am Ende geringer ausfällt, als die anfänglich angelegte Summe.

Datenquelle: Lipper; Berechnungen: Skandia